Die K-Frage – Saisonauftakt für die Volleyballer des TSV Graal – Müritz in Kühlungsborn

Länger war klar, wir wechseln wieder von der Ost- in die Weststaffel. Anfang der Woche war noch klar, wir haben am 27.09.2025 den ersten Punktspieltag in Malchow, gegen Malchow und die zweite Vertretung des Schweriner SC. Mitte der Woche war klar, der Schweriner SC 2 zieht seine zweite Vertretung aus der Landesliga Herren West zurück und wir werden kein Punktspiel am Wochenende haben. Am Donnerstag war klar, es gibt einen komplett neuen Spielplan, wir haben am Samstag Punktspiel in Kühlungsborn und treten gegen den gastgebenden Kühlungsborner VV und den SC Kröpelin an.

Durch Absagen, Erkrankungen und Erkältungen arg gebeutelt, machten wir uns in den frühen Morgenstunden, mit sieben voll einsetzbaren Spielern, auf nach Kühlungsborn. Mit an Board war der „Neuzugang“ Max Schattschneider, der vor mehr als 15 Jahren letztmals im Trikot des TSV Graal - Müritz auflief.

Im ersten Spiel des Tages trafen wir auf die junge Mannschaft des Kröpeliner SC. Ohne gemeinsames Training, aber dafür mit viel Routine gestalteten wir die ersten beide Sätze für uns. Diese wurden jeweils 25:16 gewonnen. Im dritten Satz fand die TSV-Sechs lange nicht zu ihrem Spiel und sorgte immer wieder mit leichten Fehlern dafür, dass die Kröpeliner Morgenluft schnupperten. 19:13 lagen wir zurück, als die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Adler, einen weiteren Ausfall zu beklagen hatte. Es half nichts, Graal – Müritz begegnete der Situation mit der Einwechslung von noch mehr Routine und siehe da, es ward gut. Ein Ruck ging durch das Graal – Müritzer Team, Punkt für Punkt wurde aufgeholt und am Ende der Satz mit 26:24 gewonnen. 3:0 gewonnen – Ende gut – Alles gut!

In der zweiten Partie des Tages vernaschte der Aufsteiger Kühlungsborner VV den Kröpeliner SC glatt in drei Sätzen. Wir waren gewarnt.

Im abschließenden dritten Spiel des Tages nahmen wir notgedrungen eine Veränderung des Spielsystems vor. Mit zwei Zuspielern wurde unser Spiel etwas einfacher, etwas durchschaubarer, etwas ruhiger. Mit einer fast unheimlichen Ruhe agierte das Team um Mannschaftskapitän Michael Gaede. Der Kühlungsborner VV fand zu keiner Zeit ins Spiel. Die Graal – Müritzer Sechs gewann souverän alle drei Sätze (25:12, 25:15, 25:13). Fazit: Mit 6:0 Sätzen können wir mehr als zufrieden sein.

MVP beider Spiele wurde Stefan Adler.

Der nächste Punktspieltag findet am 18.10. beim gastgebenden ASV Grün-Weiß Wismar statt. Neben dem Gastgeber treffen wir auch noch auf HSG Uni Rostock 2.

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Godzieba

Abteilungsleiter Volleyball / TSV Graal – Müritz 1926 e.V.